

## Neue Gruppe für „Best Agers“

OLDENBURG/LR – Laut einer Studie fühlen sich Menschen in ihrer zweiten Lebenshälfte durchschnittlich 20 Prozent jünger als sie sind. Mit dem Angebot „Best Agers – die Gruppe der jung gebliebenen“ möchte das von der Stadt Oldenburg geförderte Projekt Lena – Lebendige Nachbarschaft im Ziegelhof Menschen ansprechen, die nach dem Alter zwar schon zu den Senioren und Seniorinnen zählen, sich aber noch gar nicht so alt fühlen.

Interessierte, die sich noch zu jung fühlen, um an klassischen Senioren-Treffs teilzunehmen, sind herzlich zu einer neuen Freizeitgruppe eingeladen, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Das erste Treffen findet am Freitag, 6. Mai, ab 14.30 Uhr, zum Kennenlernen im Gruppenraum des Paritätischen, Ziegelhofstraße 125 bis 127 statt. Informationen und Anmeldungen gibt es telefonisch unter 0441/7790024 oder per E-Mail an [vanessa.mueller@paritaetischer.de](mailto:vanessa.mueller@paritaetischer.de).

## Regisseur zu Gast im Casablanca

OLDENBURG/LR – Im Oldenburger Casablanca-Kino ist am Mittwoch, 4. Mai, ab 20 Uhr der Regisseur RP Kahl zu Gast. Er wird seinen neuen Film „Als Susan Sontag im Publikum saß“ vorstellen und freut sich auf ein Gespräch mit dem Publikum. Der Spiel-Dokumentarfilm „Als Susan Sontag im Publikum saß“, dessen Drehbuch Saralisa Volm und RP Kahl gemeinsam geschrieben, feierte seine Premiere auf dem Oldenburger Filmfest 2021.

Große Fragen wirft RP Kahls Film auf, der die legendäre Diskussion über Feminismus „A Dialogue of Women's Liberation“, die im April 1971 in New York stattfand, als Ausgangspunkt für eine vielschichtige Reflexion über ein Thema nimmt, das nichts von seiner Relevanz verloren hat – im Gegenteil.

# Erster Geburtstag ist auch ein Neustart

INNENSTADT Core will stärker als öffentlicher Raum wahrgenommen werden

VON MARKUS MINTEN

OLDENBURG – Die Geburtstagsfeier soll zugleich ein deutliches Signal des Neustarts sein: An diesem Sonnabend, 30. April, feiert das Core in der Heiligengeiststraße einjähriges Bestehen – und das öffentlich mit möglichst vielen Besuchern. Denn als öffentlichen Raum versteht Initiator und Geschäftsführer Alexis Angelis das Core, als zentrale Schnittstelle und Ort der Interaktion – vor allem aber auch als Stadtentwicklung einer privatwirtschaftlichen Initiative. „Wir brauchen neue Inhalte für die Stadt.“

## Core-Store geplant

Über die Zurückhaltung der Stadt an dieser Stelle kann und will Angelis seine Enttäuschung nicht verbergen. Das Core sei etwas, das die Stadt hätte tun können, meint er. Mittlerweile hat er das Projekt nach eigenen Angaben bundesweit in zahlreichen Städten vorgestellt.

Und zum Neustart gibt es auch Neuigkeiten: Im Sommer sollen Coworking-Bereich im Obergeschoss sowie im Erdgeschoss Eventbereich und Markthalle, in der mehrere Gastronomen tätig sind, durch ein weiteres Angebot ergänzt werden: einen Core-Store. Auf rund 650 Quadratmetern sollen neun kleine Geschäfte entstehen, Neugründungen oder Ableger be-



Das Core soll stärker als öffentlicher Raum wahrgenommen werden.

BILD: ULF DUDA

stehender Unternehmungen. Das Core stellt die Infrastruktur, zu der auch ein eigener Veranstaltungsraum gehört, die Unternehmer betreiben ihre eigenen Geschäfte.

Vier Mieter stünden fest, so Angelis. Darunter sind Naturwave (natürliche und handgefertigte Wohnaccessoires) und Eco Zeena (nachhaltige und plastikfreie Alltagsprodukte).

Das Jahr sei pandemiebedingt schon herausfordernd gewesen, blickt Angelis zurück.

## Wechselhaftes Jahr

Die Investoren stünden aber klar dahinter – und die Partner würden mehr: Zuletzt sei das Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) hinzu gekommen.

„Sehr wechselhaft“ beschreibt Core-Leiterin Lisa Bürger das zurückliegende Jahr. Nach Start mit auslaufendem Lockdown habe man im August „schwarze Zahlen“ geschrieben, mit den Corona-Beschränkungen wurde es im Herbst wieder schwieriger. Mittlerweile sei die Auslastung der 140 Arbeitsplätze im Coworking-Bereich wieder von 40 auf 65 Prozent gestie-

## PROGRAMM

**Gefeiert** wird an diesem Samstag ausgiebig: Ab 10 Uhr erwartet die Besucher bei freiem Eintritt ein buntes Programm mit Rockmusik für Kinder von Markus Rohde (15.30 Uhr) und für Erwachsene von Steelstreet (13, 14 und 15 Uhr), Kreativangebote (ab 11 Uhr) für Klein und Groß, Führungen (11, 13 und 16 Uhr) und Aktionen vom VfB Oldenburg.

**Abends** wird dann ab 21 Uhr in den Mai getanzt – zunächst mit einem Electro-Live-Konzert von Jan Beyer, später dann mit DJ Mark Bale. Tickets gibt es für 8 Euro unter [ticket2go.de](https://ticket2go.de) sowie an der Abendkasse.

gen, Tendenz steigend, ergänzt Pia Feldkamp. Unter den Nutzern von Arbeitsplätzen und Meetingräumen seien mittlerweile viele Stammgäste, darunter auch große Unternehmen aus der Region wie Rügenwalder Mühle, Derby Cycle/Kalkhoff und Cewe.

Leider sei das Kennenlernen durch die Pandemie abgebrochen worden, so Alexis Angelis. Gerade auch die Markthalle soll von donnerstags bis samstags abends künftig noch mehr „bespielt“ werden. So wie beim Geburtstagsfest und Tanz in den Mai an diesem Wochenende.

## Stadtbibliothek erweitert Rückgabemöglichkeiten

BÜCHEREI Neuer Service mit der Box – Ab 2. Mai auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar

OLDENBURG/LR – Die Stadtbibliothek Oldenburg erweitert ab Montag, 2. Mai, ihre Rückgabemöglichkeiten: Medien wie Bücher, Zeitschriften oder Tonies für Kinder können dann auch außerhalb der Öffnungszeiten in Rückgabeboxen zurückgegeben werden.

Genutzt werden kann dieser Service in der Stadtbibliothek im PFL, in der Kinderbibliothek am PFL und in der Stadteilbibliothek Ofenerdiek. Bereits seit längerem kann in der Stadteilbibliothek

Kreyenbrück eine Medienrückgabebox außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden.

Die Rückgabezeiten für die Boxen unterscheiden sich je nach Bibliotheksstandort, da diese von äußerlichen Gegebenheiten abhängig sind. „Gegebenenfalls werden sie im Laufe der Zeit noch angepasst“, teilt die Stadtverwaltung mit.

Brett- und Gesellschaftsspiele sowie Buchgeschenke müssen allerdings auch wei-

terhin persönlich während der Öffnungszeiten der jeweiligen Bibliotheken abgegeben werden und können nicht in die Rückgabeboxen geworfen werden.

■ **In der Stadtbibliothek** im PFL ist die Rückgabebox im Foyer des PFL zu folgenden Zeiten nutzbar: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 6 bis 11 Uhr und von 19 bis 20.30 Uhr, mittwochs von 6 bis 20.30 Uhr und samstags von 7.30 bis 11 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

■ **Medien der Kinderbibliothek** am PFL können in der Medienrückgabebox im dortigen Foyer zu diesen Zeiten eingeworfen werden: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 6 bis 11 Uhr und von 18 bis 20.30 Uhr, mittwochs von 6 bis 20.30 Uhr und samstags von 7.30 bis 11 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Da der barrierefreie Zugang zur Kinderbibliothek nicht zu allen Zeiten gewährleistet ist, kann in diesen Fällen auf die Rückgabebox im PFL ausgewichen

werden.

■ **Die Rückgabebox** der Stadteilbibliothek Ofenerdiek befindet sich außerhalb des Gebäudes, rechts neben dem Eingang, und kann durchgängig von montags, 10 Uhr, bis freitags, 17 Uhr, genutzt werden.

■ **Die Medienrückgabe** der Stadteilbibliothek Kreyenbrück ist wie bisher montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr im Vorraum zugänglich.

→ Mehr Infos unter

[www.stadtbibliothek-oldenburg.de](http://www.stadtbibliothek-oldenburg.de)

# Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe ab dem 2. Mai 2022

Alle neuen Kollektionen stark reduziert!

## Totalausverkauf – Abschiedswochen bei der Boutique Lückendiers



CAMBIO

windsor

TALBOT RUNHOF

annette görtz



herzen's angelegenheit

LÜCKENDIERS Boutique · Tannenkampstr. 26 · 26160 Bad Zwischenahn/Westerholtsfelde  
Tel.: 04 41 / 6 90 58 · [www.lueckendiers.de](http://www.lueckendiers.de)

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 12.30 Uhr u. 14.30 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr oder nach Absprache